

Öffentliche Ausschreibung

Erstellung einer systematischen Übersicht bzw. Synopse zum aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand zur psychologischen Auswirkung von Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule.

Übersicht

TITEL	Wissenschaftliche Übersichtsstudie zur psychologischen Auswirkung von Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule.
AUFTRAGSTYP	Dienstleistung
ART DER BEKANNTMACHUNG	Ausschreibung
FORM DER BEKANNTMACHUNG	national
VERGABEVERFAHREN	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
VERGABEART	Offenes Verfahren
VERÖFFENTLICHT	12.09.2023
ANGEBOTSFRIST	12.10.2023 24:00
LEISTUNGSZEITRAUM	15.10. – 15.12.2023
ANGEBOTSABGABE	elektronisch
AUFTRAGGEBER	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: Bildungslücke_Rassismus Rheinstraße 45 12161 Berlin
ANSPRECHPARTNERIN	Aliyeh Yegane; yegane@life-online.de Tel: (030) 30 87 98 - 27

Auftragsgegenstand

Erstellung einer systematischen Übersicht bzw. Synopse zum aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand zur psychologischen Auswirkung von Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule für das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“ von LIFE e.V.

Im Rahmen des Projekts „Bildungslücke_Rassismus“ werden Fortbildungen konzipiert und angeboten, die die verschiedenen Akteur*innen in und um Schule dabei unterstützen sollen, bei rassistischen Diskriminierungsfällen in der Schule professionelle Unterstützung anbieten sowie gemeinsam eine rassismuskritische Schulkultur aufbauen zu können. Es ist geplant, dass in einer Fortbildungseinheit die Wirkung von

rassistischer Diskriminierung auf Schüler*innen thematisiert wird. In diesem Rahmen sollen auch wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsbefunde zum Thema dargestellt werden. Hierzu wird der Auftrag der Erstellung einer systematischen Übersicht bzw. Synopse zum aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand zur psychologischen Auswirkung von Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule vergeben. Die systematische Übersicht soll den aktuellen (sozial-)psychologischen Forschungsstand zusammenfassend, unter Berücksichtigung der Qualität der einzelnen Studien und der Hervorhebung zentraler Befunde, darstellen. Eine Veröffentlichung der Synopse im Rahmen des Projekts ist geplant.

Leistungsbeschreibung:

Konkret sind folgende Leistungen geplant:

1. Erstellung einer systematischen Übersicht bzw. Synopse zum aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand zur psychologischen Auswirkung von Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule, die eine Übersicht aller Studien sowie der zentralen Befunde enthält.
2. Kurzpräsentation eines Überblicks über die zentralen Befunde (60 Minuten inkl. Zeit für Rückfragen) im Rahmen der Fortbildung „Rassistischer Diskriminierung in Schule wirksam entgegenwirken. Fortbildung für Akteur*innen mit Beratungsfunktion in und um Schulen“, die vom 1. bis 4. November in Berlin stattfindet.
3. Abgabe der finalen Synopse in Schriftform (mindestens 30 Seiten).
4. Präsentation der finalen Synopse im Projektteam.

Wesentliche Komponenten der Leistungen:

- Vollständigkeit der einbezogenen wissenschaftlichen Studien mit Blick auf Bedeutung und Aktualität
- Übersichtlichkeit der Aufbereitung
- Verständlichkeit der Darstellung aus schulpraktischer Sicht

Angebotserstellung**Auftraggeber:**

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.
Projekt: Bildungslücke_Rassismus
Rheinstraße 45
12161 Berlin

Ansprechpartnerin:

Aliyeh Yegane; yegane@life-online.de, Tel: (030) 308798-27
Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Angebotsabgabe/-fristen:

Angebote sollen elektronisch (elektronische Signatur nicht notwendig) abgegeben werden. Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 12.10.2023, 24.00 Uhr (E-Mail-Sendedatum) an folgende Adresse zu: Frau Aliyeh Yegane, yegane@life-online.de, Tel: (030) 308 798-27

Inhalt des Angebots

Bitte führen Sie Ihre **Stundensätze** auf und fügen, wenn möglich, dem Angebot **Referenzen und Beispiele** (gerne auch Links) als Arbeitsprobe bei, die Ihre Erfahrung im Themenfeld Antirassismus, Antidiskriminierung, Diversität und Teilhabe aufzeigen.

Nutzungsrechte:

Übertragung der ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungsrechte.

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dafür müssen folgende Zuschlagskriterien erfüllt werden (auf Basis von § 58 VgV):

- (1) Bewertung des Angebotspreises (Gewichtung 40 %);
- (2) Bewertung der Arbeitserfahrung, insb. Zielgruppen- und Themenbezug (Gewichtung 30 %).
- (3) Bewertung der Machbarkeit im angegebenen Zeitrahmen (30 %)

Hintergrund

Viele Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag von rassistischer Diskriminierung betroffen. Diese Erfahrungen haben weitreichende Folgen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und die schulische Laufbahn der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie auf ihre chancengleiche Bildungsteilhabe und gesellschaftliche Partizipation. Die Beschwerدهürden sind hoch und die Sensibilisierung in der allgemeinen (Schul-)Öffentlichkeit gering.

Das Modellprojekt will Kinder und Jugendliche, die im Bildungsbereich Rassismuserfahrungen machen, unterstützen. Hierfür sollen bundesweit relevante Akteur*innen und Institutionen in und um Schule sensibilisiert, empowert und qualifiziert werden sowie professionelle Handlungsstrategien an die Hand bekommen.

Zielgruppe sind Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können. Dazu zählen beispielsweise Migrant*innenselbstorganisationen, Elternvertretungen, Sozial- oder Migrationsberatung sowie schulische bzw. schulnahe Berater*innen (Schulpsychologie, Inklusionsberatung, Jugendhilfe u. ä.). Durch Fortbildungen und Beratungen im Rahmen des Projekts werden sie gestärkt, bei rassistischen Diskriminierungsfällen im Kontext von Schule professionell Unterstützung anbieten und sich fachlich vor Ort beim Aufbau einer rassismuskritischen Schulkultur vernetzen und zusammenarbeiten zu können.

Darüber hinaus wird bundesweit eine breitere Öffentlichkeit zu Rassismus an Schulen und deren Folgen sensibilisiert und informiert.

Das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“ wird gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.:

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenen Umwelt- und Klimaschutzwissens und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft

und ihrem Geschlecht. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler und kiezbezogener Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel.

Mit unseren Projekten zu dem Thema Chancengleichheit wollen wir zu gerechter Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und Anerkennung aller Menschen beitragen. Deswegen setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Klischees/Stereotype ein. Auf struktureller und individueller Ebene arbeiten wir mit entsprechenden Formaten für Beratung und öffentliche Kampagnen. Unsere Angebote liegen in den Wirkungsfeldern Diskriminierungsschutz, Gleichstellung, Berufsorientierung und rassismuskritische Bildung.

www.life-online.de

 **Bildungslücke
Rassismus**
Beraten. Vernetzen. Stärken.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus